

LINKE geht mit Landesliste in den Wahlkampf

Mit einer 26-köpfigen quotierten Landesliste tritt die Linke in Bayern zu den Landtagswahlen an.

Während die ersten 8 Plätze in Einzelwahl nominiert wurden, wählten die Delegierten die restlichen KandidatInnen mit zwei Listen.

Klaus Ernst (Schweinfurt), stellvertretender Partei- und Fraktionsvorsitzender führt die Liste als Spitzenkandidat an. Auf Platz 2 und drei wurden die amtierenden MdBs Eva Bulling-Schröter (Ingolstadt), Landessprecherin Bayern und Kornelia Möller (Landshut) gewählt.

Danach folgen: Harald Weinberg (Nürnberg), dann Nicole Gohlke (München) Alexander Süßmeier (Augsburg), Nicole Fritsche (München) und Richard Spieß, Stadtrat in Regensburg.

Ziel der bayerischen Linken ist deutlich die 5% Marke zu überspringen. Die Landessprecherin Eva Bulling – Schröter forderte endlich aus der Liberalisierung der Kapitalmärkte Konsequenzen zu ziehen und „das Kasino zu schließen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft und Schadensersatz zu ziehen. Es kann nicht sein, dass die breite Masse der Bevölkerung diesen Kasinokapitalismus finanziert und Verluste verstaatlicht werden.“ Für die nächste Zeit kündigte sie die Unterstützung der von der Finanzkrise Betroffenen an. „ Wir brauchen einen Schutzschirm für die Menschen, das ist längst überfällig!“